

**Bermischte Anzeigen.**

[25417.]

**Inserate**  
für die

**Deutsche Rundschau.**

Ein Sammelpunkt der ersten Romellisten, der berühmtesten Denker, Forscher und Kritiker, nimmt die „Deutsche Rundschau“ als anerkannt

repräsentatives Organ  
der

gesamten deutschen Culturbestrebungen  
seit Jahren unter den deutschen Monatschriften  
unbestritten den ersten Rang ein, so daß den

Anzeigen in der Deutschen Rundschau

neben weitester Verbreitung

auch lohnendster Erfolg

gesichert ist.

Für Inserate in der Monatsausgabe,  
die aber auch — ohne Preiserhöhung —  
gleichzeitig in das jedesmalige Halbmonats-  
heft mitausgenommen werden, berechnen wir  
pro dreispaltene Nonpareillezeile oder deren  
Raum 40  $\mathcal{A}$  netto baar, für Inserate im  
zweiten, Mitte jeden Monats zur Ausgabe  
gelangenden Halbmonatshefte pro drei-  
gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum  
25  $\mathcal{A}$  netto baar.

Anzeigen für die am 1. Juli 1883 er-  
scheinenden beiden Ausgaben der „Deutschen  
Rundschau“ erbitten wir bis spätestens 14.  
Juni, die für das am 15. Juli zur Ausgabe  
gelangende Halbmonatsheft dagegen bis zum  
1. Juli er.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Bülowstraße 7.

Geb Brüder Paetel.

[25418.] Zur Aufnahme von Inseraten  
empfehle ich den

**Ameisen-Kalender für 1884**

welcher im Laufe des Monats August er-  
scheinen wird

Derselbe erfreut sich eines immer größe-  
ren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage  
von 100,000 Exemplaren über ganz Deutsch-  
land verbreitet und bietet, da er das ganze  
Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegen-  
heit, populäre Artikel in weiten Kreisen be-  
kannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene  
Petitzeile oder deren Raum mit nur 40  $\mathcal{A}$   
und bemerke noch, dass ich Inserate bis  
Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, im Mai 1883.

Fr. Geissler.

**Rest-Auflagen**

[25419.] von Kochbüchern, im Ordinär-Preise  
von 3—4  $\mathcal{M}$ , kauft und erbittet vorherige Of-  
ferten

P. M. Blüher's Verlag in Leipzig.

[25420.] Nur auf Verlangen versende ich:

Antiquarischer Anzeiger Nr. 10.

Gesuchte Bücher, Seltenheiten und Curiosa

aus dem Gebiete der deutschen Literatur.

(Aeltere Literatur, XVII., XVIII. und

1. Hälfte des XIX. Jahrhunderts).

Berlin W., Jägerstr. 73.

W. H. Kühl.

[25421.] **Inserate**

finden in der  
**Offiziellen Ausstellungs-Zeitung,**

welche während der Intern. landw. Thier-  
Ausstellung zu Hamburg in unserm  
Verlage erscheint, die weiteste und erfolg-  
reichste Verbreitung.

Nr. 1 dieser Zeitung erscheint am 14. Juni,  
Nr. 2—10 erscheinen vom 3—11. Juli d. J.  
täglich in einer Auflage von mindestens  
10,000 Expl. pro Nummer.

Der Insertionspreis beträgt pro 5 gesp.  
Petitzeile 40  $\mathcal{A}$ , bei 5maliger Insertion ge-  
währen wir 20, bei 10maliger Insertion  
33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt.

Die für Nr. 1 bestimmten Inserate er-  
bitten wir bis zum 10. Juni d. J.

Verlagsanstalt

des „Norddeutschen Landwirth“

(Karl Biernatzki) in Kiel.

[25422.] Soeben erschienen:

**Antiquarischer Katalog 158.**

Protestantische Theologie.

Neueste Erwerbungen. 1758 Nrn.

C. H. Beck'sche Buchhdlg. in Nördlingen.

[25423.] Verleger von Schriften über

**Das Märchen**

bitte ich höflich um gef. umgehende Zusendung  
eines Expl. à cond. direct an mich oder meinen  
Commissionär.

Für Erfüllung meiner Bitte bin ich dankbar.

Wiesbaden.

August Nicol,

Verlagsbuchhandlung.

**An Jugendschriften-Verleger!**

[25424.]

Die Jugendschriften-Commission des Frank-  
furter Lehrer-Vereins ersucht die Herren  
Verleger, welche Jugendschriften in das gegen  
Ende October mit empfehlenden Bemerkun-  
gen erscheinende Verzeichniß aufgenommen wün-  
schen, diese möglichst bald an den Vorsitzenden  
der Commission, Herrn Rector Herber, Batten-  
straße 48, oder an Herrn Buchhändler Auf-  
farth gelangen zu lassen.

**Jugendschriften.**

[25425.]

Erbitte mir von allen Verlegern von  
Jugendschriften 3 Expl. ihres Katalogs um-  
gehend *direct sous bande*.

Ergebenst

Wien I., Herrengasse 5.

Friedr. Otto Sintenis.

Zur gef. Nachricht!

[25426.]

Remittenden kann ich nur noch bis  
zum 1. Juli er. annehmen. Alle nach diesem  
Tage eintreffenden ist Herr Bernhard Her-  
mann beauftragt zurückzuweisen; nöthigen-  
falls werde ich mich auf diese Anzeige be-  
rufen.

Oppeln.

Eugen Franck's Buchh.

(Georg Maske).

[25427.] Den Rest eines Verlagswertes, mehrere  
Centner ungefalzt, beabsichtige als Raculatur  
zu verkaufen und sehe gef. Geboten entgegen.

Lissa (Posen).

Fr. Ebbecke.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

[25428.] empfiehlt sich zur schnellen Be-  
sorgung ausländischer Bücher u. regel-  
mässigen Lieferung von Zeitschriften  
franco Leipzig, Berlin u. Wien.

**Buchhändler-Strazzen-Papiere,**

[25429.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare  
in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und  
handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe  
in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[25430.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiirt:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

Für Verleger technischer Literatur!

[25431.]

Prospecte über literarisch-technische  
Novitäten verbreite ich in 6000facher An-  
zahl gratis und rationell, wenn meine  
Firma in erkennbarer Weise denselben  
aufgedruckt ist. Das Adressenmaterial, wel-  
ches ich besitze, ist ein ganz vorzügliches.  
— Vorschläge finden jederzeit Berücksich-  
tigung.

Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel)  
in Berlin W., Leipz. Str. 8.

[25432.]

**Clichés**

von

**Richard Wagner's**

Brustbild — 9:10 Centim.

In Blei 9  $\mathcal{M}$ ; in Kupfer 13  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$

Georg Wigand in Leipzig.

**Lutherbild.**

[25433.]

Galvanos eines schönen Lutherbildes (ganze  
Figur) liefert

Friedr. Held in Stuttgart,  
Marienstraße 42.

(Probeabdrücke stehen zu Diensten.)

**Giorgio Grieb & Co.,**

Antiquariat und Commissions-  
buchhandlung in Mailand,

[25434.]

Via Larga 25,

empfehlen sich zur Besorgung von italien.  
Sortiment u. Antiquariat. Berechnung  
billigst, Originalpreise der Verleger mit ge-  
ringen Commissionsgebühren. Porto zu Lasten  
der Besteller. Bei grösseren u. regelmässi-  
gen Aufträgen  $\frac{1}{4}$ - resp.  $\frac{1}{2}$ jähr. Abrechnung.

**Cliché eines Luther-Portraits**

[25435.] (Brustbild nach L. Kranach, 9 zu 10  
Centim.) offerirt in Kupfer zu 5  $\mathcal{M}$  baar

Rieger'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.